



ZAHLEN, BITTE!

In- und Ausland: Prozentuelle Veränderungen der Übernachtungen in den Tourismusregionen, Winterhalbjahr 2014/15 zu 2013/14

Die wichtigsten Winter-Fakten

Winter 2014/15
 Ankünfte: 1.548.588 Gäste (+3,0%)
 Nächtigungen: 5.240.677 (+2,2%)
 Aufenthaltsdauer: 3,4 Tage

Die wichtigsten Nationen nach ÜN:

Wirtschaftsfaktor Tourismus

45.174 Beschäftigte in der steirischen Tourismus- & Freizeitwirtschaft,
 6.111 Betriebe*, 116.046 Betten*, 13.150 Zusatzbetten*

* WHJ 2014 (keine aktuelleren Daten verfügbar)

ÖSTERREICH – WINTER 2014/15

Ankünfte: 1 002 630 (+22 925, +2,3%)
Nächtigungen: 3 018 706 (+48 195, +1,6%)
Aufenthaltsdauer: 3,0 Tage

Der österreichische Gast

Österreich ist mit einem Ankunftsanteil von ca. 65% der wichtigste Markt. Wenn es um die Gunst der Österreicher geht, liefern sich Salzburg und die Steiermark ein Kopf-an-Kopf-Rennen: Bei den Ankünften liegt die Steiermark mit einem Gästeanteil von 19,1% an allen österreichischen Ankünften auf Platz 1, gefolgt von Salzburg (18,0%). Bei den Nächtigungen ist das Bild umgekehrt. Die Salzburger liegen mit 20,4% an 1. Stelle, die Steiermark (19,9%) gleich dahinter. 53% der Gäste informieren sich online, 18% benötigen keine Information. Die guten Wellness- / Gesundheits-Angebote, die Landschaft und Natur sowie das Wintersportangebot überzeugen für einen Winter-Urlaub im eigenen Land. Skifahren (46%), spazieren gehen (38%) und Entspannung in der Therme (35%) sorgen für perfekten Urlaubsgenuss. Die Tagesausgaben liegen bei € 137 pro Person pro Nacht inkl. Anreise in entgeltlichen Unterkünften.

Top 10 der Österreicher

Ort	Nächtigungen	Anteil
Schladming	343 767	Die Top 10-Gemeinden nach Nächtigungen lagen bei einem Anteil von 56,0% an den Inlands-Nächtigungen in der Steiermark im Winter 2014/15
Bad Radkersburg	240 421	
Bad Waltersdorf	234 013	
Graz	225 784	
Loipersdorf bei Fürstenfeld	128 856	
Bad Mitterndorf	122 119	
Bad Gleichenberg	116 180	
Ramsau am Dachstein	113 378	
Bad Blumau	84 322	
Bad Aussee	81.643	

DEUTSCHLAND – WINTER 2014/15

Ankünfte: 230.670 (+5 804, +2,6%)
Nächtigungen: 987 896 (+6 178, +0,6%)
Aufenthaltsdauer: 4,3 Tage

Der deutsche Gast

Der wichtigste Auslandsmarkt Deutschland hat sich auch im vergangenen Winter bei den Ankünften (+5 804 Gäste) sowie Nächtigungen (+6 178) gut entwickelt und liegt bei einem Nächtigungsanteil von 18,9%.

Österreich wird von den Deutschen als sehr lohnenswertes und attraktives Reiseziel empfunden, speziell bei Familien- und Kurzurlauben. Bei Kurzreisen ist Österreich zudem das mit Abstand beliebteste Auslandsreiseziel, auch die Österreich-Affinität steigt weiter an. Man schätzt vor allem die gute Erreichbarkeit, die Qualität des Angebots, die Sicherheit und die Attraktivität der Natur, sowie das österreichische bzw. steirische Urlaubsgefühl. 11 Mio. Deutsche sind an Winterurlaub im Schnee interessiert.

(Quelle: ÖV, Handbuch Märkte und Marktstrategien 2015)

Top 10 der Deutschen

Ort	Nächtigungen	Anteil
Schladming	296 756	Die Top 10-Gemeinden der deutschen Gäste nach Nächtigungen lagen bei einem Anteil von 77,7% an den deutschen Nächtigungen in der Steiermark im Winter 2014/15
Ramsau am Dachstein	142 556	
Graz	86 303	
Haus im Ennstal	64 292	
Bad Mitterndorf	54 589	
Stadt-Predlitz**	38.113	
Michaelerberg-Pruggern**	33 401	
Irdning-Donnersbachtal**	20 629	
Sankt Georgen am Kreischberg	17 092	
Aich	14.312	

UNGARN – WINTER 2014/15

Ankünfte: 75 164 (+905, +1,2%)
Nächtigungen: 307 915 (+2 761, +0,9%)
Aufenthaltsdauer: 4,1 Tage

Der ungarische Gast

Österreich ist im Winter in Ungarn Marktführer, die Steiermark steht innerhalb von Österreich mit einem Nächtigungsanteil von 31,1% an 1. Stelle. Dies gilt es zu halten bzw. auszubauen. Trotz leichter Steigerung von Ankünften wie auch Nächtigungen hat die Steiermark in den letzten Jahren leicht an Anteilen verloren, was auch auf die teils schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Vergangenheit zurückzuführen ist. Zudem kennen die Ungarn die Steiermark inzwischen sehr gut und suchen sich bisweilen auch andere Destinationen. Die Ungarn sind aufgrund der historischen und geographischen Gegebenheiten sehr österreich-affin und empfinden Österreich vor allem als gastfreundlich, sportlich, aktiv und gemütlich. Die Gäste kommen überwiegend aus dem Großraum Budapest und Westungarn. Ungarn hat ein Potenzial von 600.000 Skifahrern und 250.000 Wellness-Urlauern.

(Quelle: ÖV, Handbuch Märkte und Marktstrategien 2015)

Top 10 der Ungarn

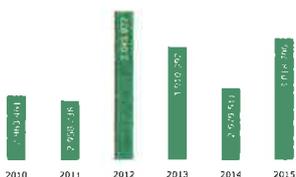
Ort	Nächtigungen	Anteil
Sankt Georgen am Kreischberg	86 738	Die Top 10-Gemeinden der ungarischen Gäste nach Nächtigungen lagen bei einem Anteil von 75,5% an den ungarischen Nächtigungen in der Steiermark im Winter 2014/15
Oberwölz	33 281	
Schladming	23 911	
Stadt-Predlitz**	18 022	
Vordernberg	16 698	
Haus im Ennstal	13 104	
Murau	11 069	
Bad Mitterndorf	11 039	
Spital am Semmering	10 819	
Mariazell	7 942	

Österreich: Prozentuelle Veränderung der Übernachtungen in den Tourismusregionen, Winterhalbjahr 2014/15 zu 2013/14



WINTER 2010 – 15: NÄCHTIGUNGEN

Ankünfte: +79 062 Gäste (+8,6%)
Nächtigungen: +55 245 Gäste (+1,9%)

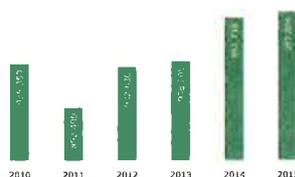


Deutschland: Prozentuelle Veränderung der Übernachtungen in den Tourismusregionen, Winterhalbjahr 2014/15 zu 2013/14



WINTER 2010 – 15: NÄCHTIGUNGEN

Ankünfte: +26 801 Gäste (+13,1%)
Nächtigungen: +52 546 Gäste (+5,6%)

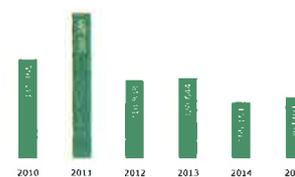


Ungarn: Prozentuelle Veränderung der Übernachtungen in den Tourismusregionen, Winterhalbjahr 2014/15 zu 2013/14



WINTER 2010 – 15: NÄCHTIGUNGEN

Ankünfte: -5 185 Gäste (-6,5%)
Nächtigungen: -23 550 Gäste (-7,1%)



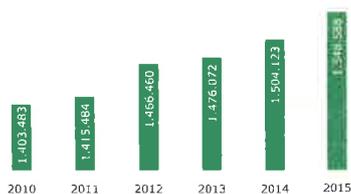
DER WINTER 2014 / 15

Ein zögerlicher Start aufgrund der Wetterlage, eine punktgenaue Schneelandung zu Weihnachten, nochmalige Steigerungen im wichtigsten Wintermonat Februar, ein Plus im April-/Oster-Finale. Das sind die Ingredienzien für das Winterrekordergebnis der Steiermark. In der Wintersaison 2014/15 erzielte die Steiermark mit 1 548 588 Gästen ein sattes Plus von 3,0%, 5 240 677 Übernachtungen bedeuten ein ebenso überzeugendes Plus von 2,2%

Ankünfte: 1 548 588 Gäste (+44 465, +3,0%)
Nächtigungen: 5 240 677 (+113 723, +2,2%)
Aufenthaltsdauer: 3,4 Tage

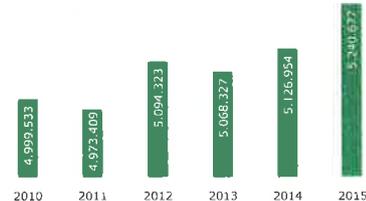
WINTER 2010 – 2015: ANKÜNFTEN

Ankünfte: 145 105 Gäste (+10,3%)



WINTER 2010 – 2015: NÄCHTIGUNGEN

Nächtigungen: +241 144 Übernachtungen (+4,8%)



REGIONEN IM RANKING NACH NÄCHTIGUNGEN

Region	Winter 2015	Winter 2014	Veränderung
Schladming-Dachstein & Ramsau a. D.	1.817.602	1.772.298	+2,56% ↑
Thermenland Steiermark – Oststeiermark	1.165.715	1.152.297	+1,16% ↑
Urlaubsregion Murtal	653.243	641.453	+1,84% ↑
Region Graz	631.721	586.015	+7,80% ↑
Ausseerland – Salzkammergut	409.558	411.401	-0,45% ↓
Hochsteiermark	321.613	312.077	+3,06% ↑
Südsteiermark Schilcherland Lipizzanerheimat	200.405	212.119	-5,52% ↓
Sonstige	40.820	39.294	+3,88% ↑

TSCHECHISCHE REPUBLIK – WINTER 2014/15

Ankünfte: 40 400 (+1 638, +4,2%)
Nächtigungen: 158 444 (+6 155, +4,0%)
Aufenthaltsdauer: 3,9 Tage

Der tschechische Gast

Die Steiermark konnte im Winter 2015 ein absolutes Rekordergebnis verzeichnen. Mehr als 40.000 tschechische Ankünfte brachten 158 444 Nächtigungen.

Die Affinität der Tschechen ist aufgrund der historischen Wurzeln sehr hoch. Durch die geographische Nähe ist Österreich und auch die Steiermark gut mit dem PKW erreichbar. Österreich wird als sportlich-aktiv, erholsam, gastfreundlich und natürlich wahrgenommen. Die beliebteste Urlaubsart ist der Ski-/Snowboardurlaub und der Winterurlaub im Schnee. Die tschechischen Gäste kommen vorwiegend aus Prag, Mähren, Süd- und Mittelböhmen, Tschechien hat ein Potenzial von 1 Mio. Skifahrern.

(Quelle: ÖW, Handbuch Märkte und Marktstrategien 2015)

Top 10 der Tschechen

Gemeinde	Nächtigungen
Schladming	42 329
Ramsau am Dachstein	28 284
Bad Mitterndorf	19 718
Michaelerberg-Pruggern**	13 117
Haus im Ennstal	11 287
Spital am Semmering	7 534
Stadl-Predlitz**	5 890
Irdning-Donnersbachtal**	5 033
Graz	3 063
Mitterberg-Sankt Martin**	2 457

Tschechien: Prozentuelle Veränderung der Übernachtungen in den Tourismusregionen, Winterhalbjahr 2014/15 zu 2013/14



SLOWAKEI – WINTER 2014/15

Ankünfte: 15 666 (+550, +3,6%)
Nächtigungen: 58 622 (+597, +1,0%)
Aufenthaltsdauer: 3,7 Tage

Markt Slowakei

Die Slowakei zählt als kleiner, aber feiner Markt mit 5,4 Mio. Einwohnern gerade aufgrund der geographischen Nähe zu den wichtigsten Auslandsmärkten der Steiermark im Winter.

Die Steiermark befindet sich im Bundesländervergleich nach Nächtigungen aus der Slowakei an 3. Stelle (15,2%), nach Salzburg und Tirol. Seit 2012 konnte das Grüne Herz Österreichs wieder Steigerungen verbuchen. Im Winter 2015 konnte das bisher beste Ergebnis erzielt werden. Die Aufenthaltsdauer liegt bei 3,7 Tagen.

Top 10 der Slowaken

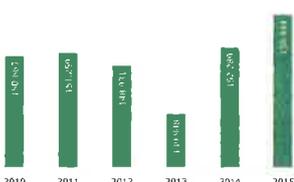
Gemeinde	Nächtigungen
Schladming	18.707
Ramsau am Dachstein	5.903
Spital am Semmering	5.172
Haus im Ennstal	4.062
Bad Mitterndorf	2.490
Michaelerberg-Pruggern**	2.159
Graz	2.069
Irdning-Donnersbachtal**	1.571
Stadl-Predlitz**	1.421
Altaussee	1.194

Slowakei: Prozentuelle Veränderung der Übernachtungen in den Tourismusregionen, Winterhalbjahr 2014/15 zu 2013/14



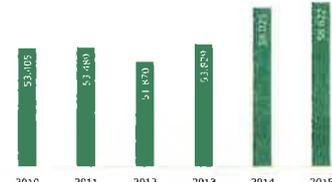
WINTER 2010 – 15: NÄCHTIGUNGEN

Ankünfte: +2 903 Gäste (+7,7%)
Nächtigungen: +7 781 Gäste (+5,5%)



WINTER 2010 – 15: NÄCHTIGUNGEN

Ankünfte: +1 837 Gäste (+13,3%)
Nächtigungen: +5 217 Gäste (+9,8%)



NIEDERLANDE – WINTER 2014/15

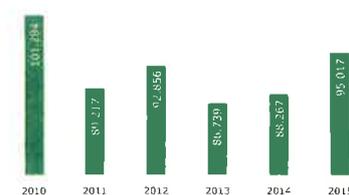
Ankünfte: 16 826 (+796, +5,0%)
Nächtigungen: 95 017 (+6 750, +7,6%)
Aufenthaltsdauer: 5,7 Tage

Top 10 der Niederländer

Gemeinde	Nächtigungen	Gemeinde	Nächtigungen
Schladming	27 618	St. Georgen / Kreischberg	4 707
Ramsau am Dachstein	12 328	Michaelerberg-Pruggern**	3 090
Stadl-Predlitz**	10 594	Hohentauern	2 994
Bad Mitterndorf	9 762	Graz	2 955
Haus im Ennstal	5 446	Aich	1 703

WINTER 2010 – 15: NÄCHTIGUNGEN

Ankünfte: -469 Gäste (-2,7%)
Nächtigungen: -6 267 Gäste (-6,2%)



POLEN – WINTER 2014/15

Ankünfte: 12 499 (-2 167, -17,7%)
Nächtigungen: 66 122 (-4 317, -6,1%)
Aufenthaltsdauer: 5,3 Tage

Top 10 der Polen

Gemeinde	Nächtigungen	Gemeinde	Nächtigungen
Schladming	18 247	Sankt Lambrecht	2 377
Ramsau am Dachstein	5 657	St. Georgen / Kreischberg	2 038
Haus im Ennstal	4 405	Bad Mitterndorf	1 795
Graz	3 777	Michaelerberg-Pruggern**	1 500
Kalsdorf bei Graz	2 691	Aich	1 499

WINTER 2010 – 15: NÄCHTIGUNGEN

Ankünfte: +2 167 Gäste (+21,0%)
Nächtigungen: +18 139 Gäste (+37,8%)

